

Willkommen bei unseren Neuigkeiten

Nr. 28
September 2011

Unsere zweite CD ist da:



Wir freuen uns riesig! Unsere zweite Wortkunstlauf-CD ist da. Während die erste 2008 produzierte CD als reine Studio-Aufnahme eine Mischung aus den beiden Programmen "Bittersüßes im Wechsel" und "Hommage an Jandl" war, ist die CD Nr. 2 ganz dem Programm "Sprachjazz" gewidmet. Dabei handelt es sich um eine Liveaufnahme, die Jörg Neugebauer abgemischt hat. Die zweite Wortkunstlauf-CD lebt ganz von der Bühnenatmosphäre des

Programms. Insgesamt ist es schon unsere dritte gemeinsame CD. Näheres dazu auf der Internetseite www.wortkunstlauf.de unter CD's.

Die Wortkunstlauf-CD Nr. 2 kostet Euro 8,-.

Bericht von den Kleist-Tagen 2011

An Kleists Geburtsort Frankfurt/Oder fanden vom 16. bis 18. September die Kleist-Tage statt. Anlässlich des 200. Todestages des Dichters bewegten sich die Teilnehmer des Treffens auf den Spuren von Heinrich von Kleist durch die Stadt und besuchten dabei auch das unweit der Oder gelegene spätbarocke Kleist-Museum. Der Autor Hans-Jürgen Schmelzer stellte seine überaus lesenswerte neue Kleist-Biografie vor, in der er – ein Novum – auch dessen Schwester Ulrike ausführlich porträtiert. In einem anderen Vortrag wurde das spannungsreiche Verhältnis Goethes zu Kleist beleuchtet, wobei deutlich wurde, welchen Zwängen Goethe als Direktor des Weimarer Hoftheaters unterworfen war, freilich tat er selbst auch nicht viel, um Kleists genialer Komödie "Der zerbrochene Krug" zu einer dem Stück angemessenen Uraufführung zu verhelfen. Am Ende der vom Freien Deutschen Autorenverband (FDA) ausgerichteten Tagung lasen vorwiegend junge Autoren ihre Preistexte (Lyrik und Prosa), die im Rahmen eines vom Landesverband Brandenburg ausgeschriebenen Literaturwettbewerbs zum Thema "Kleist und ich" entstanden waren.

Fortsetzung Seite 2:

Aktueller Termin:

**Samstag, 01.10.2011,
20.00 Uhr**

theaterWerkstatt ulm e.V.,
Donaubastion beim Roxy

Programm
"Sprachjazz"

Eintritt 10,- / 7,-

Leider, leider ...

Schon die Flussmeisterei im nächsten Jahr ist unsicher, da nicht klar ist, ob an dem noch unbekanntem neuen Platz ebenfalls ein Zelt oder Schuppen stehen wird, in dem Lesungen veranstaltet werden können.

Nun wurde uns leider gesagt, dass auch im Podium die Open Stage Reihe eingestellt wurde. Finanzielle Gründe...

Schade. Kultur wird eben immer zuerst gekürzt. Für uns Wortkunstläufer heißt das, dass sich Auftrittsmöglichkeiten verringern. Wer eine Idee hat für Auftrittsmöglichkeiten in und um Ulm – wir freuen uns über Hinweise oder Kontakte.



Fortsetzung von Seite 1:

Auch wer Kleist und sein Werk schon gut zu kennen meinte, erfuhr viel Neues in diesen Tagen. Frankfurt/Oder war ein angenehmer Tagungsort, eine eher beschauliche Stadt mit viel Grün, geprägt von der unverwechselbaren Oderlandschaft.

Jörg Neugebauer

Kleine Glosse am Rande, die natürlich nichts mit der Kleist-Tagung zu tun hat...

Kongresse

So, den Kongress hätte ich hinter mir. Er hat ja nicht lange gedauert, Kongresse wie diese vergehen im Nu. Kaum ist man da, wird man begrüßt, und so geht es tagelang weiter. Bis man verabschiedet wird. Das kann allerdings länger dauern, die Verabschiedung zieht sich nicht selten sehr in die Länge. Manchmal beginnt sie schon vor der Begrüßung. Man sitzt und wartet, bereit, die unvermeidlichen Begrüßungen über sich ergehen zu lassen, da fängt bereits die Verabschiedung an. Solche Kongresse sind selten, gewiss. Aber sie kommen vor.

Jörg Neugebauer

Das Buch "Ulm im Wandel" von Elvira Lauscher erscheint demnächst

Es war ein aufwendiges Projekt, aber es hat auch viel Spaß gemacht und meinen Blick auf die Architektur in meiner Heimatstadt etwas verändert. Der Inhalt des Buches: Es werden darin 30 interessante Plätze und Straßen von Ulm in drei verschiedenen Zeitabschnitten – vor der Zerstörung durch die Alliierten, nach 1944 und heute – im Bild gezeigt. Dazu habe ich zahlreiche Zeitzeugen befragt und in Archiven recherchiert, um Wissenswertes und Faszinierendes aus diesem Zeitraum der Geschichte dazu zu erzählen. Es sind oft sehr beeindruckende Gegenüberstellung historischer und aktueller Fotografien entstanden, die die Veränderung der Stadt Ulm, teilweise sogar über ein ganzes Jahrhundert, zeigen. Das Buch ist bereits über Amazon zu reservieren, hat 64 Seiten und kostet Euro 17,90.



Lesung in der Kulturnacht 2011



In diesem Jahr war **Elvira Lauscher** ohne Jörg Neugebauer auf der Kulturnacht präsent. Mit der Autorin Diana Wieser, die auch im Stories-and-Friends-Verlag mehrere Veröffentlichungen aufweisen kann, las sie im "Room" in Ulm unter dem Motto "Kulinarisch-Literarische Genüsse".

Zu einem leckeren und exklusiven Kulturnacht-Teller boten die beiden Autorinnen Geschichten rund um Schokolade, Whiskey, Wein und andere Köstlichkeiten.

Ein aufmerksames Kulturnacht-Publikum ließ sich von den Worten und den sonstigen Genüssen verwöhnen.

+NEWS+++NEWS+++NEWS+

Im Dezember spielen **Elvira Lauscher** und **Jörg Neugebauer** beim Lorient-Programm "In Bozen liegen die Waschräume separat" in der theaterWerkstatt ulm e.V. mit und zwar am 02.12., 03.12., 09.12., 10.12., 16.12. und 17.12.2011. Die **Premiere** ist am **Freitag**, den **02.12.2011**.

Karten und nähere Informationen gibt es auf der Homepage: www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de